

Zeitschrift für Individualpsychologie

Anzeigen-Preisliste Nr. 4
Stand 1.1.2009

Anzeigenabteilung

Vandenhoeck & Ruprecht
D-37070 Göttingen

Tel. 0551/5084-475, Fax 0551/5084-477

a.kuetemeyer@v-r.de

<http://www.v-r.de>

34. Jahrgang | 2009 8496

ZEITSCHRIFT FÜR Individualpsychologie

Beiträge zur
Geschichte der Individualpsychologie

Herausgegeben von der
Deutschen Gesellschaft
für Individualpsychologie e.V.
in Zusammenarbeit mit der
Schweizerischen Gesellschaft
für Individualpsychologie
und dem Österreichischen Verein
für Individualpsychologie

ALFRED ADLER

Zur Ätiologie und Therapie der Neurosen

NESTOR D. KAPUSTA

Bemerkungen zu A. Adlers Beitrag

JOHANNES GSTACHER

Zur institutionellen Vernetzung der Wiener
Individualpsychologie

CHRISTINE ROCHE UND PETER ZUMER

Nachforschungen zum Ableben von Alfred Adlers
und zum Aufbewahrungsort seiner Urne

WILFRIED DATLER

Die Bewertung der Freud-Adler-Kontroverse
in der gegenwärtigen Individualpsychologie

ELI ZARETSKY

Freud im 21. Jahrhundert

Vandenhoeck & Ruprecht

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungsstrebenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.
2. Ein Anzeigen- oder Beilagenauftrag wird für den Verlag erst durch schriftliche Bestätigung an den Auftraggeber rechtsverbindlich. Der Verlag behält sich vor, Anzeigen- und Beilagenaufträge – wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen Grundsätzen abzulehnen. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters der Beilagen und deren Billigung bindend. Anzeigen und Beilagen, die durch Format und Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitschrift erwecken, werden durch den Verlag als Anzeigen kenntlich gemacht. Die Ablehnung eines Auftrages, die nicht begründet zu werden braucht, wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
3. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen.
4. Die in der Anzeigenpreislise bezeichneten Nachlässe werden nur für die innerhalb eines Jahres erscheinenden Anzeigen innerhalb des ersten Anzeiges, wenn nicht bei Vertragsabschluss ein anderer Beginn vereinbart wurde. Hält der Auftraggeber diese Frist nicht ein, so wird ihm der auf bereits erscheinende Anzeigen zu viel gewährte Rabatt zurückbelastet. Bei Auftragsverweigerung innerhalb des Insetionsjahres wird der höhere Rabatt auf die bereits erschienenen Anzeigen nachträglich vergütet.
5. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließliche in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag einreichen, daß dem Auftraggeber noch vor Anzeigeschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist.
6. Für den rechtzeitigen Eingang der Druckunterlagen und Beilagen beim Verlag oder einer vom Verlag angegebene Anschrift ist der Auftraggeber verantwortlich. Der Verlag fordert für erkennbar ungenügende oder beschädigte Druckunterlagen bei dem Auftraggeber Ersatz an, um die drucktechnisch einwandfreie Wiedergabe gewährleistet zu können.
7. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, ob durch sie die Rechte Dritter beeinträchtigt werden. Der Auftraggeber hat den Verlag von Ansprüchen freizustellen, die Dritten aus der Ausführung des Auftrages gegen den Verlag erwachsen. Erscheinen nicht rechtzeitig stornierte Anzeigen, so stehen auch dem Auftraggeber daraus keine Ansprüche gegen den Verlag zu.
8. Der Ausschluss von Mitbewerbern kann nicht gewährt werden. Sofern die in der Anzeigenpreislise genannte Druckvorlage nicht zur Verfügung gestellt wurde und daher für aufgrund von Manuskriptvorlagen erstellte Reprosatzkosten angefallen sind, hat der Auftraggeber diese zum Selbstkostenpreis zu tragen, ebenso die Kosten für erhebliche Änderungen der ursprünglich vereinbarten Ausführung. Bei Stellanzeigen sind die Satzkosten Druck der betreffenden Ausgabe zurückgezogen, hat der Auftraggeber die bis dahin entstandenen Satzkosten zu tragen.
10. Probabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probabzuges gesetzten Frist mitgeteilt werden.
11. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unseinerlichem, unrichtigem oder unverständlichem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Weitergehende Haftung für den Verlag ist ausgeschlossen. Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen jeder Art übernimmt der Verlag keine Haftung. Reklamationen müssen innerhalb 14 Tagen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.
12. Wenn keine besonderen Größenvorschriften gegeben sind, wird die tatsächliche Abdruckgröße der Preisberechnung zugrundegelegt.
13. Bei Zifferanzeigen wendet der Verlag für die Verwaltung und Weiterleitung der Zuschriften die Sogfälle eines ordentlichen Kaufmannes an. Er übernimmt darüber hinaus jedoch keine Haftung. Eingeschriebene und Eilbriefe werden nur auf dem normalen Postwege weitergeleitet. Im Interesse und zum Schutz des Auftraggebers behält sich der Verlag das Recht vor, eingehende Zuschriften zur Ausschaltung des Mißbrauchs von Kennzifferanzeigen zu Kontrollzwecken zu öffnen. Zuschriften, die sich nicht auf den Inhalt der Anzeige beziehen oder lediglich Werbung oder Vermittlungsangebote enthalten, können von der Beförderung, Aufbewahrung und Ausständigung ausgeschlossen werden.
14. Die Rechnung ist innerhalb der aus dem Anzeigentarif ersichtlichen Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine kürzere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden die üblichen Verzugszinsen sowie die Einzelungskosten berechnet; die Anzeigenverwaltung kann die weiteren Ausführungen des laufenden Auftrages voranzubringen verweigern. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das vereinbarte Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offen stehender Rechnungsbeiträge abhängig zu machen. Wir gewähren keinen Skonto-Abzug.
15. Der Verlag liefert mit der Rechnung einen Anzeigenbeleg. Je nach Art und Umfang des Anzeigenauftrages werden Belagnummern geliefert.
16. Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende oder sie ergänzende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit der Schriftform und ausdrücklichen, schriftlichen Bestätigung durch den Verlag.
17. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Göttingen bzw. Hamburg.



Zeitschrift für Individualpsychologie

Die Individualpsychologie entwickelt einen wichtigen Teil der psychoanalytischen Theorie und Praxis. Sie geht von einem ganzheitlichen Verständnis der bewussten und unbewussten Handlungs- und Erlebnisweisen aus. Seit ihren Anfängen findet Individualpsychologie Eingang in Psychotherapie, Erziehung, Beratung und andere Bereiche, in denen ein tiefenpsychologisches Verstehen mitmenschlicher Beziehungen wichtig ist.

Interessenten sind Psychologische und ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, psychologische Beraterinnen und Berater, Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler.

Herausgeber

Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie e.V. in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Individualpsychologie und dem Österreichischen Verein für Individualpsychologie.

Auflage

2400 verbreitete Exemplare; Beilagenauflage: 2.100 Exemplare (nur Inland)

Erscheinungsweise

viermal jährlich

Ausgabe / Erscheinungsmonat

Heft 1: Februar Heft 2: Mai Heft 3: August
Heft 4: November

Anzeigenschluss

Jeweils etwa sechs Wochen vor Erscheinen.

Druckunterlagenchluss

Jeweils etwa vier Wochen vor Erscheinen.

Heftformat

15,5 x 23,2 cm

Anzeigenformate

1/1 Seite: 12 x 19 cm
1/2 Seite hoch: 5,7 x 19cm quer: 12 x 9 cm

Angeschnittene Formate sind nicht möglich.

Anzeigenpreise

1/1-Seite: € 680,- D 1/2-Seite: € 370,- D

Nachlässe

Malstaffel

ab 3x 5%
ab 6x 10%
ab 12x 15%

Mengenstaffel

bei 3 Seiten 5%
bei 6 Seiten 10%
bei 12 Seiten 15%

Druckunterlagen

PDF-Files per Mail an a.kuetemeyer@v-r.de

Rabatt

15% Agentur-Provision; 10% Kollegenrabatt

Beilagenpreise und -formate

bis 25g : € 130,- D pro Tausend
bis 50g : € 160,- D pro Tausend
Höchstformat: 14 x 21 cm
3 Prospektmuster vorab an den Verlag.
Abweichungen ggf. auf Anfrage. Beilagenschluß auf Anfrage.

Beihefter

Auf Anfrage

Versandanschrift für Beilagen/Beihefter

D&V Direktwerbung und Versandservice Lugauer GmbH
Helene-Wessel-Bogen 21
80939 München

Bitte mit Vermerk »Beilage in Zeitschrift für Individualpsychologie« und Angabe der Ausgabe.

Zahlungsbedingungen

Netto innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug. Allen Preisen wird die Mehrwertsteuer hinzugerechnet.